

# Unter dem Himmel Islands

Bevor die Energie abflacht, die Kreativität stockt und die Freude am Beruf nachlässt, fliegt Sandra Diener nach Island und stellt sich der Natur. Jedes Jahr von Neuem.

TEXT Erika Jüsi BILDER Erika Jüsi und zVg

Hauchdünne Metallfäden aus dem Fischerladen sorgen für unauffällige Akzente.

*Les fils de métal ultrafins de batelier du pêcheur apportent des accents subtils.*





Gebündelte, wilde Natur, die aus allen Drähten platzt: Eine Kugel aus verholztem Moos, das am Ufer des Flusses Alftà wächst. *Nature sauvage bottelée, qui explose entre tous les fils de fer: Une boule de mousse boisée qui pousse au bord de la rivière Alftà.*

**S**ie streift behutsam durch den Wald. Das erste Herbstlaub klebt an ihren schweren Schuhen. Sie sucht nach einem geeigneten Platz. Richtet sich ein. Und – wartet. Wartet, bis der Hirsch oder das Reh sich zeigt. Dann drückt sie ab.

Sandra Diener ist passionierte Jägerin. Jedes Jahr schultert sie das Jagdgewehr, gemeinsam mit ihrem Partner Urs Büchler. Er ist genauso leidenschaftlich auf der Pirsch wie die Floristin. Aber nicht nur das, er fischt auch gerne. Lachs. In Island. Immer im September packt er die Angelrute und setzt sich ins Flugzeug. Er wird eine Woche lang in der kargen nordischen Landschaft die Fliege auswerfen.



Sandra Diener

Sandra Diener geht mit und freut sich mit ihrem Freund, wenn ein Fisch anbeisst. Selbst mit der Angel ans Flussufer stehen mag sie jedoch nicht. Stattdessen fordert sie sich floristisch heraus.

Jeden Morgen stellt sie sich eine Aufgabe. Packt Messer, Schere, Drahtschnur und etwas Draht in den Rucksack. Das muss reichen für die Werkstücke, die sie in der isländischen Landschaft erarbeiten will.

#### Platz schaffen für Neues

Während Urs am Fluss eine geeignete Angelstelle sucht, sammelt sie Material. Und während er dann die Köder auswirft und auf die Fische wartet, beginnt sie unter dem weiten, klaren isländischen Himmel zu flechten, zu binden, zu winden. «Ich sauge während dieser Woche die Natur in mich auf, bis sie mich ausfüllt, und zehre danach noch lange davon», sagt die 45-Jährige. Sie brauche solche persönlichen floristischen Herausforderungen. Um sich weiterzubringen, um Platz zu schaffen für Neues, um die Freude am Handwerk zu erhalten. Weit weg vom Tagesgeschäft, den E-Mails, den Aufträgen.

Hat ihr Freund einen Lachs an der Angel, legt sie ihre Arbeit ins Ufergras und schießt Fotos. Als Jägerin weiss sie, wie wichtig diese Erfolgsmomente sind. Nach einem langen Tag in der kühlen, klaren Luft Islands, mit nichts als der Natur in ihren Händen und um sie herum, schmückt sie am Abend mit den entstandenen Arbeiten das kleine Haus, in dem sie während der Islandwoche wohnen. Zwei Werkstücke pro Tag sind es. Das Zürcher Besitzerehepaar, das während der Lachssaison von Juni bis Ende September den Flussabschnitt mitsamt Häuschen vermietet, freut sich jeweils so sehr über die Arbeiten von Sandra Diener, dass es die Werkstücke nach Saisonende mit in die Schweiz nimmt. Sandra Diener ist das recht. Sie hat dafür die Natur, den Himmel, die Inspiration und Ruhe und im Gepäck, und das genügt ihr. Bis zum nächsten Jahr.

#### Das Geschäft ruft

Wieder zurück in St. Gallen bringt Sandra Diener die getankte Energie in ihr Geschäft ein. Sie führt seit 22 Jahren



*Sandra Diener stellt sich in der rauen Natur Islands täglich eine neue Aufgabe.*

«Indem ich mich ganz auf die Natur einlasse, schaffe ich Platz für Neues. Die Kreative Energie, die dabei freigesetzt wird, ist enorm.»  
«Comme je m'en remets entièrement à la nature, je fais de la place pour quelque chose de nouveau. L'énergie créative ainsi libérée est énorme.»





Floristik, Fischen, Freiheit – in Island.  
Art floral, pêche, liberté – en Islande.



Klare Formen sprechen eine klare Sprache.  
Des formes claires ont un langage clair.



STECKBRIEF  
**Blumen Diener**  
Burggraben 16  
9000 St. Gallen  
> blumendiener.ch

Das Blumen-Diener-Team (v. l.): Floristin Rahel Knechtle, Inhaberin Sandra Diener, Meisterfloristin Danielle Lenherr, Blumenliebhaberin und Unterstützerin Maya Allenspach und ehemalige Lehrtochter Annika Weiss

L'équipe (d.g. à d.): Rahel Knechtle, fleuriste, Sandra Diener, propriétaire, Danielle Lenherr, maître fleuriste, Maya Allenspach, amoureuse des fleurs et soutien et Annika Weiss, ancienne apprentie

«Blumen Diener» mitten in der Stadt.

Die Floristin mit Fachausweis setzt auf Qualität und solides Handwerk. Sie mischt gern regionale Blumen mit Exoten und findet, dass der Einrichtungsmarkt übersättigt ist. «Wir müssen die Kunden wieder vermehrt auf der Gefühlsebene abholen», sagt sie. Und dafür eignen sich nun mal Blumen hervorragend. Nur geben gerade Firmen heute viel weniger dafür aus als noch vor fünf oder zehn Jahren. Das spürt auch «Blumen Diener». «Die ganz grossen Aufträge sind weg», bestätigt sie. Nichtsdestotrotz sind Firmenanlässe die Haupt-

einnahmequelle. Diener sieht es pragmatisch: «Jammern bringt nichts, wir müssen uns der Zeit anpassen.»

Sie spricht ruhig und bestimmt, wie jemand, den die Erfahrung reicher und sicherer gemacht hat. Und sie strahlt eine tiefstehende Freude am Handwerk aus. Ihr Enthusiasmus geht mit einer Prise Idealismus einher und die Unternehmerin steckt damit auch ihr Team an. «Das Miteinander ist mir wichtig», sagt sie, «ich fördere die Stärken eines jeden Einzelnen.» Und sie lasse ihren Floristinnen grosse Freiheit, solange diese die vorgegebene Linie ein-

halten. Sie sollen sich bei ihr entfalten können. Ehrliches Feedback gehöre dazu, wobei es ihr immer um die Sache geht, die Sache, die ihr so am Herzen liegt. «Wir sind freundlich, wir erfüllen Wünsche und» – jetzt spricht die Perfektionistin in ihr – «die Qualität muss stimmen, die Präsentation im Verkaufslokal tadellos sein.» Sie scheint ihre Aufgabe als Floristin und Geschäftsführerin genauso zu lieben und zu schätzen wie ihre Auszeiten in der wilden Natur Islands. ♣



Sandra Diener: «Der Laden ist unsere Visitenkarte.»  
Sandra Diener: «Le magasin est notre carte de visite.»

## Sous le ciel d'Islande

**Chaque année, avant que la créativité s'arrête, Sandra Diener prend l'avion pour l'Islande et s'installe dans la nature.**

*Sandra Diener est une chasseuse passionnée. Chaque année en septembre, elle met l'arme à l'épaule avec son partenaire Urs, aussi passionnément à l'affût que la fleuriste et qui aime également pêcher le saumon en Islande. Sandra Diener l'accompagne et se met au défi dans le domaine de l'art floral.*

### Faire de la place à quelque chose de nouveau

*Pendant qu'Urs cherche le bon endroit au bord de la rivière, Sandra collecte du matériel. Alors qu'il attend les poissons, elle commence à tresser, lier, enchevêtrer au bord de la rivière. «Durant cette semaine, j'aspire la nature jusqu'au rassasiement et après j'en profite encore longtemps», dit cette femme de 45 ans et ajoute qu'elle a besoin de tels défis. Pour avancer, pour faire de la place à quelque chose de nouveau, pour avoir du plaisir à l'artisanat. Loin des responsabilités, des e-mails et des commandes. ♣*

### «Blumen Diener»

*Le magasin de fleurs de Sandra Diener assure de la qualité et de l'artisanat solide depuis 22 ans. Bien que les temps ne deviennent pas plus faciles, cette fleuriste titulaire du brevet fédéral garde son enthousiasme, qu'elle transmet à son équipe. «Se plaindre ne nous fait pas avancer», dit-elle. Elle affronte les défis avec pragmatisme et avec l'idéalisme nécessaire.*

christmasworld

Seasonal Decoration at its best  
25. – 29. 1. 2019

all you wish  
for  
business

Die Christmasworld macht Ihre Wünsche wahr: Entdecken Sie jetzt das neue Messekonzept mit noch mehr Vielfalt an saisonalem Festschmuck, Floristenbedarf und Gartendekoration!

Wir freuen uns auf Sie.  
[christmasworld.messefrankfurt.com](http://christmasworld.messefrankfurt.com)

floradecora  
wird Sie als Marktplatz für Frischblumen und Zierpflanzen begeistern.

[info@ch.messefrankfurt.com](mailto:info@ch.messefrankfurt.com)  
Tel. +41 44 503 94 00

 messe frankfurt